

GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
03. April Judika	10 Uhr * Pfr. Victor	
10. April Palmarum	10 Uhr Jubelkonfirmation Pfr. Victor	
14. April Gründonnerstag	18 Uhr Abendmahl (mit Anmeldung) Pfr. Victor	
15. April Karfreitag	10 Uhr Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
17. April Ostern	06 Uhr Ostermorgen im Nonnengarten am Feuer 10 Uhr Pfr. Victor	
18. April Ostermontag		10 Uhr Pfr. Brinkmann
24. April Quasimodogeniti	10 Uhr Pfr. Brinkmann	
01. Mai Miserikordias D.	10 Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
08. Mai Jubilare	10 Uhr * Konfirmanden-Vorstellung Pfr. Victor	
15. Mai Kantate	10.00 Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
22. Mai Rogate	10.00 Uhr * Pfr. Victor	
26. Mai Himmelfahrt	10 Uhr Gottesdienst im Grünen vor Schloss Belvedere	
29. Mai Exaudi	10 Uhr Konfirmation im Nonnengarten	

* mit Kindergottesdienst

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1. - 6. Klasse *Action-Kids*
16.30 Uhr 1. - 6. Klasse *Kreativ-Kids*

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.00 Uhr 7. Klasse
15.45 Uhr 7. Klasse
Donnerstag 15.45 Uhr 8. Klasse

Seniorenachmittag: 06.04., 04.05. 14.30 Uhr

Frauenkreis: 04.04., 09.05. 18.00 Uhr

Helferinnenkreis: 24.05., 10.30 Uhr

Männerchor: mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

Chor: mittwochs 18.00 Uhr
donnerstags 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags 18.30 Uhr

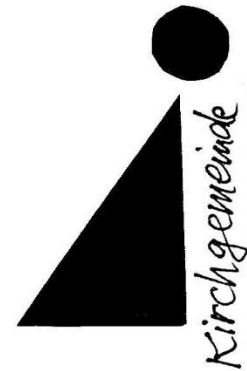
Gesprächskreis: nach Absprache

Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie (Stand 19.3.2022)

Für alle Gemeindeveranstaltungen und Gottesdienste gelten nur noch Maskenpflicht und Abstandsregelung.
Die Chorproben finden mit der 3G-Regel statt.

Am Gründonnerstag feiern wir das Abendmahl mit begrenzter Teilnehmerzahl in der Kirche. Dafür sind Anmeldungen über das Büro des Pfarramtes nötig.
Die Ostermorgen-Feier wird gänzlich im Freien am Feuer im Pfarrgarten stattfinden.

Pfarrer Marcus Victor, Plan 2, 99425 Weimar, 0173/5615009
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro dienstags bis freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr erreichbar, Tel. 511015, privat 851421
Kontakt: kgoberweimar@arcor.de
Info: www.kirche-oberweimar.de
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672
Gemeindepädagogin Evi Nachtigall, 0162/2456498, evi.nachtigall@kirchenkreis-weimar.de



Kirchengemeinde

Oberweimar-Ehringsdorf



Gemeinde

FORUM

April - Mai 2022

NACHGEDACHT

„Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün“, heißt es in einem Gesangbuchlied, das den Bogen von der Passion zu Ostern spannt. Bevor das Korn weiterverarbeitet wird zu Mehl und Brot, bevor es geerntet wird, bevor der Halm grün wird, muss die Saat sterben. Sonst ist kein neues Leben möglich. Jedes Weizenkorn trägt diese Verheißung inne und erinnert uns so an Jesus Christus.

In ihm lebte Gottes Liebe auf. In ihm bekam sie ein Gesicht, dessen Lächeln Hoffnung schenkte. Hände, die Menschen heilen konnten. Einen Mund, der die frohe Botschaft den Armen, den Gefangenen, den Blinden und den Zerschlagenen verkündete.

Die den Stab über ihn brachen, meinten ihn und seine Anhänger endgültig zum Schweigen gebracht zu haben. Sie wälzten ihren Felsen vor der Liebe Grab. Liebe lebt auf?

„Nein, Liebe ist gestorben“, so triumphierten sie. Sie trauten der Verheißung des Weizenkorns nicht, von der Jesus gesagt hatte: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, dann bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, dann bringt es viel Frucht.“

Der Keim der Liebe ging auf, als der dritte Tag anbrach. Mit diesem Weizenkorn ist uns eine große Verheißung geschenkt. Damit wird der Tod von Jesus nicht als Ende des Lebens und der Liebe gedeutet, sondern als Saatgut.

Der Tod von Jesus trug Früchte. Ein Gedanke, der zunächst befremdet. Tod erleben, gerade in diesen Tagen des Krieges, wo wir uns um die Menschen in der Ukraine sorgen und fürchten müssen, dass ein militärischer Flächenbrand Europa oder sogar die Welt vernichtet, Tod erleben heißt: Verlust, Trauer, Wut, Hilflosigkeit erleben. Früchte empfangen, das heißt dagegen: nähren, genießen, leben in vollen Zügen. Wenn wir uns an den Tod von Jesus erinnern und seine Auferstehung zu Ostern feiern, dann keimt diese Hoffnung.

Eine Hoffnung, die auch sagt, dass das Leben erst anfängt, fruchtbar zu werden, wo wir es nicht für uns behalten, sondern teilen. Alle Achtung vor denen, die Nachfolge wagen trotz aller Vorbehalte, trotz Gestrüpp, trotz Kriegsgeschrei und trotz all derer, die den Stab über sie brechen. Denn durch sie wächst Liebe auf wie Weizen und ihr Halm ist grün. Durch sie hat selbst die zarte Pflanze des Friedens eine Chance. Grün wie die Hoffnung. So haben es damals die Jüngerinnen und Jünger erlebt. So hoffen wir es für unsere Verstorbenen. So wünschen wir es uns und allen, die im Angesicht des Todes an das blühende Leben glauben. Gesegnete und frohe Ostern wünscht

Masun Krieten

GEFEIERT+GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:

im April:

Christa Kröber zum 95.
Anneliese Peters zum 84.
Renate Creutzburg zum 82.
Hella Güntzel zum 98.
Monika Böhmel zum 82.
Hans-Joachim Kohlmann zum 82.
Dr. Wolfgang Schönfelder zum 88.
Marianne Gotthardt zum 83.
Manfred Balzereit zum 80.
Klaus Mortag zum 85.
Erika Christ zum 85.
Edith Schmidt zum 90.
Ursula Dörre zum 84.
Rainer Haubold zum 80.
Reinhard Bartholomes zum 81.
Ursula Rudat zum 83.
Margarete Hindersin zum 83.
Gerda Döll zum 91.
Helga Rosbroy zum 80.
Brigitta Schnaub zum 85.
Lieselotte Graf zum 86.
Hannelore Peisker zum 81.

im Mai

Britta Berthold zum 87.
Eva Maschke zum 91.
Manfred Thiem zum 85.
Ingeborg Speer zum 81.
Eleonore Sommerfeld zum 86.
Karsten Rohleder zum 82.
Gerhard Christ zum 84.
Gerhard Risch zum 86.
Dr. Ottomar Wichmann zum 92.
Hilde Hentzschel zum 96.
Brigitte Werner zum 87.
Helga Mackensen zum 96.
Rolf Heller zum 83.
Jürgen Jäger zum 87.
Renate Bauer zum 81.

Bestattet wurden am:

04.02. Siegmars Petruschkat, 78 Jahre Oberweimar
05.03. Gisela Sachse, 83 Jahre Oberweimar

REINGESCHAUT

Konfirmiert werden am 29. Mai:

Emilia Böhmel
Maren Freise
Samirah Hötzel
Clara Merkel
Ann Christin Ritter
Magarete Rosenstengel
Lena von Knorre
Zoe Weinreich

Fabian Engelhardt
Wilhelm Günther
Jonathan Hecker
Wieland Kahlert
Lorenz Klier
Konrad Knetsch
Aaron Koch
Bastian Kramer

Gartenmarkt, 7. Mai 2022, 10-17 Uhr

Die Geschichte der Marienkirche auf dem Ehringsdorfer Anger begann im 13. Jahrhundert. Seitdem hat sie Kriegswirren und Friedenszeiten, Feuersbrunst und viele Umbauten erlebt. Die Dorfbewohner haben zu allen Zeiten dafür gesorgt, dass ihr Gotteshaus ein schöner Ort blieb. Nun stehen in den nächsten Jahren wieder kostenintensive Bauarbeiten an. Der Erlös des Gartenmarktes soll einen Beitrag dafür leisten. Bis jetzt sind 50 verschiedene Blumen- und Kräutersamen aus Weimarer Gärten eingetütet worden. Um im Mai möglichst viele Ableger und Sämlinge an Stauden und Sommerblumen anbieten zu können, werden Gartenbesitzer um Mithilfe gebeten. Eintopfen statt jäten! Beim Gartenmarkt soll es auch Blumensträuße und gebrauchte Gartengeräte geben, Gartenbücher und Gartenzeitschriften, stündlich wechselnde Live-Musik und Kräuterlimonade mit Kirchenkekse. Wer für den guten Zweck etwas beisteuern möchte, kann das in den ersten Maitagen bei Christine Lässig abgeben. (Braugasse 1, 99425 Weimar/Ehringsdorf, Telefon 03643/400084)